## DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 826/2014 DES RATES

#### vom 30. Juli 2014

zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 269/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen (¹), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat 17. März 2014 die Verordnung (EU) Nr. 269/2014 angenommen.
- (2) Angesichts der sehr ernsten Lage in der Ukraine ist der Rat der Ansicht, dass weitere Personen und Einrichtungen in die in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 enthaltene Liste der natürlichen und juristischen Personen, Einrichtungen und Organisationen, gegen die restriktive Maßnahmen verhängt wurden, aufgenommen werden sollten.
- (3) Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die im Anhang dieser Verordnung genannten Personen und Einrichtungen werden in die Liste in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 aufgenommen.

### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 30. Juli 2014.

Im Namen des Rates Der Präsident S. GOZI

<sup>(1)</sup> ABl. L 78 vom 17.3.2014, S. 6.

### ANHANG

# LISTE DER PERSONEN UND EINRICHTUNGEN NACH ARTIKEL 1

### Personen

|    | Name  | Angaben zur<br>Identifizierung                         | Begründung   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|----|---|--|--|---------------------------------------|
| 1. | Alexey Alexeyevich<br>GROMOV<br>Алексе́й Алексе́евич<br>Гро́мов     | geb. am 31.5.1960;<br>in Zagorsk (Sergiev<br>Posad)    | Als erster stellvertretender Stabschef der Präsidialverwaltung ist er verantwortlich für Anweisungen an russische Medienorgane, eine positive Haltung gegenüber den Separatisten in der Ukraine und der Annexion der Krim einzunehmen, womit er die Destabilisierung der Ostukraine und die Annexion der Krim unterstützt.   | 30.7.2014                             |
| 2. | Oksana TCHIGRINA<br>Оксана Чигрина                                  |  | Sprecherin der "Regierung" der "Volksrepublik Lugansk", die Erklärungen zur Rechtfertigung unter anderem des Abschusses eines ukrainischen Militärflugzeugs, von Geiselnahmen und von Kampfhandlungen der illegalen bewaffneten Gruppen, die dazu geführt haben, dass die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Einheit der Ukraine untergraben wurden, abgegeben hat.   | 30.7.2014                             |
| 3. | Boris LITVINOV<br>Борис Литвинов                                    |  | Seit dem 22. Juli Vorsitzender des "Obersten Rates" der "Volksrepublik Donezk", der politische Maßnahmen und die Organisation des illegalen Referendums eingeleitet hat, das zur Ausrufung der "Volksrepublik Donezk" geführt hat; dies stellt einen Verstoß gegen die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Einheit der Ukraine dar.  | 30.7.2014                             |
| 4. | Sergey ABISOV<br>Серге́й Вади́мович<br>Аби́сов                      | geb. am 27.11. 1967                                    | Durch die Annahme seiner Ernennung zum "Innenminister der Republik Krim" durch den russischen Präsidenten (Dekret Nr. 301) am 5. Mai 2014 und durch seine Handlungen als "Innenminister" hat er die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Einheit der Ukraine untergraben.   | 30.7.2014                             |
| 5. | Arkady Romanovich<br>ROTENBERG<br>Арка́дий Рома́нович<br>Ротенбе́рг | geb. am 15.12.1951<br>in Leningrad (St.<br>Petersburg) | Herr Rotenberg ist ein langjähriger Bekannter von Präsident Putin und sein früherer Judo-Trainingspartner.  Er hat sein Vermögen während der Amtszeit von Präsident Putin vergrößert. Er wurde von russischen Entscheidungsträgern bei der Vergabe wichtiger Verträge durch den russischen Staat oder durch staatseigene Unternehmen begünstigt. Seinen Unternehmen wurden insbesondere mehrere sehr lukrative Verträge im Rahmen der Vorbereitung der Olympischen Spiele in Sotschi zugeteilt.  Er ist ein wichtiger Gesellschafter von Giprotransmost, einem Unternehmen, das einen öffentlichen Auftrag von einem staatseigenen russischen Unternehmen zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie über den Bau einer Brücke von Russland in die rechtswidrig annektierte Autonome Republik Krim erhalten hat, wodurch die Eingliederung der Krim in die Russische Föderation konsolidiert wurde, was wiederum die territoriale Unversehrtheit der Ukraine weiter untergräbt. | 30.7.2014                             |



|    | Name  | Angaben zur<br>Identifizierung                        | Begründung   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|----|---|---|--|---------------------------------------|
| 6. | Konstantin Valerevich MALOFEEV Константин Валерьевич Малофеев         | geb. am 3.7.1974 in<br>Puschino                       | Herr Malofeev steht in enger Verbindung zu ukrainischen Separatisten in der Ostukraine und auf der Krim. Er ist früherer Arbeitgeber von Herrn Borodai, dem "Premierminister" der "Volksrepublik Donezk", und kam während der Phase der Annexion der Krim mit Herrn Aksyonov, dem "Premier-minister" der "Volksrepublik Krim", zusammen. Die ukrainische Regierung hat ein Strafverfahren wegen mutmaßlicher materieller und finanzieller Unterstützung für Separatisten eingeleitet.  Zudem gab er einige öffentliche Erklärungen zur Unterstützung der Annexion der Krim und der Eingliederung der Ukraine in die Russische Föderation ab und erklärte insbesondere im Juni 2014, dass man nicht die gesamte Ukraine in Russland eingliedern könne, den Osten (der Ukraine) vielleicht.  | 30.7.2014                             |
|    |   |   | Damit trägt Herr Malofeev zur Destabilisierung der Ostukraine bei.   |                                       |
| 7. | Yuriy Valentinovich<br>KOVALCHUK<br>Юрий Валентинович<br>Ковальчук    | geb. am 25.7.1951<br>in Leningrad (St.<br>Petersburg) | Herr Kovalchuk ist ein langjähriger Bekannter von Präsident Putin. Er ist Mitgründer der "Ozero Dacha", einer Kooperative, in der sich einflussreiche Personen um Präsident Putin sammeln. Er profitiert von seinen Verbindungen zu russischen Entscheidungsträgern. Er ist Vorsitzender und größter Anteilseigner der Bank Rossiya, von der er 2013 etwa 38 % hielt, und die als persönliche Bank hochrangiger Beamter der Russischen Föderation gilt. Seit der rechtswidrigen Annexion der Krim hat die Bank Rossiya Zweigstellen auf der Krim und in Sewastopol eröffnet und so die Eingliederung in die Russische Föderation konsolidiert.  Außerdem hält die Bank Rossiya große Anteile der Nationalen Mediengruppe, die ihrerseits Fernsehsender kontrolliert, die aktiv die Politik der russischen Regierung zur Destabilisierung der Ukraine unterstützen. | 30.7.2014                             |
| 8. | Nikolay Terentievich<br>SHAMALOV<br>Николай<br>Терентьевич<br>Шамалов | geb. am 24.1.1950                                     | Herr Shamalov ist ein langjähriger Bekannter von Präsident Putin. Er ist Mitgründer der "Ozero Dacha", einer Kooperative, in der sich einflussreiche Personen um Präsident Putin sammeln. Er profitiert von seinen Verbindungen zu russischen Entscheidungsträgern. Er ist zweitgrößter Anteilseigner der Bank Rossiya, von der er 2013 etwa 10 % hielt, und die als persönliche Bank hochrangiger Beamter der Russischen Föderation gilt. Seit der rechtswidrigen Annexion der Krim hat die Bank Rossiya Zweigstellen auf der Krim und in Sewastopol eröffnet und so die Eingliederung in die Russische Föderation konsolidiert. Außerdem hält die Bank Rossiya große Anteile der Nationalen Mediengruppe, die ihrerseits Fernsehsender kontrolliert, die aktiv die Politik der russischen Regierung zur Destabilisierung der Ukraine unterstützen.               | 30.7.2014                             |

# Einrichtungen

|    | Name   | Angaben zur<br>Identifizierung  | Begründung   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|----|--|---|--|---------------------------------------|
| 1. | JOINT-STOCK COM-<br>PANY CONCERN<br>ALMAZ-ANTEY (alias<br>ALMAZ-ANTEY CORP;<br>alias ALMAZ-ANTEY<br>DEFENSE CORPORA-<br>TION; alias ALMAZ-<br>ANTEY JSC)<br>OAO «Концерн ПВО<br>"Алма́з-Анте́й"» | 41 ul.Vereiskaya,<br>Moskau 121471,<br>Russland;<br>Website: almaz-antey.<br>ru;<br>E-Mail-Adresse<br>antey@almaz-antey.ru                                  | Almaz-Antei ist ein staatseigenes russisches Unternehmen. Es stellt Flugzeugabwehrwaffen einschließlich Boden-Luft-Raketen her, die es an die russische Armee liefert. Die russischen Behörden haben schwere Waffen an Separatisten in der Ostukraine geliefert und damit zur Destabilisierung der Ukraine beigetragen. Diese Waffen werden von Separatisten eingesetzt, unter anderem zum Abschuss von Flugzeugen. Als staatseigenes Unternehmen trägt Almaz-Antei somit zur Destabilisierung der Ukraine bei.  | 30.7.2014                             |
| 2. | DOBROLET (alias<br>DOBROLYOT)<br>Добролет/Добролёт   | Airline code QD International Highway, House 31, building 1, 141411 Moskau 141411, Москва г, Международное ш, дом 31, строение 1 Website: www. dobrolet.com | Dobrolet ist ein Tochterunternehmen eines staatseigenen russischen Luftverkehrsunternehmens. Seit der rechtswidrigen Annexion der Krim hat Dobrolet bisher ausschließlich Flüge zwischen Moskau und Simferopol durchgeführt. Es erleichtert damit die Integration der rechtswidrig annektierten Autonomen Republik Krim in die Russische Föderation und untergräbt die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Ukraine.   | 30.7.2014                             |
| 3. | RUSSISCHE NATIO-<br>NALE HANDELSBANK<br>РОССИЙСКИЙ<br>НАЦИОНАЛЬНЫЙ<br>КОММЕРЧЕСКИЙ<br>БАНК   | Lizenz Nr. 1354 der<br>Russischen Zentral-<br>bank,<br>Russische Föderation,<br>127 030 Moskau,<br>Krasnoproletarskaya<br>Str. 9/5.                         | Nach der rechtswidrigen Annexion der Krim ging die Russische Nationale Handelsbank (RNCB) vollständig in das Eigentum der "Republik Krim" über. Sie wurde ein dominanter Marktteilnehmer, obwohl sie vor der Annexion auf der Krim keine Rolle spielte. Durch den Erwerb oder die Übernahme von Zweigstellen sich zurückziehender Banken auf der Krim, hat die RNCB materiell und finanziell die Maßnahmen der russischen Regierung zur Eingliederung der Krim in die Russische Föderation unterstützt und so die territoriale Unversehrtheit der Ukraine untergraben. | 30.7.2014                             |